

Protokoll SwissTap GV vom 06.03.2022, 11.15 Uhr CET per Zoom

Anwesend / Vorstand: Daniel Leveillé, Shyrleen Mueller, Ursula Bogatzki , Noël Blum, Bea Widmann - für die Revisoren: Emilie Rupp, Michèle Kitagawa

Anwesende Mitglieder: Sybille Hartmann, Daniel Borak, Olivia Grobéty, Fabio Guillelmon, Ursina Childs, Maria Busquets, Tanja Jung, Thérèse Grandpierre

Beisitzend Roman Blöchlinger

Entschuldigt: Michelle Karius, Anne-Thérèse Martin, Rebecca Grobéty, Regine Ochsner, Sabine Freuler, Fabrice Martin

Gesamt 16 von 130

Protokollführer: Noël Blum

Genehmigung wurden regelkonform eingeholt und nach jeder Abstimmung offengelegt

Shyrleen und Daniel begrüßen die Teilnehmer:innen. Die Versammlung wird teils in Schweizerdeutsch, teils auf Hochdeutsch und Französisch geführt.

Shyrleen macht die Mitglieder:innen darauf aufmerksam, dass SwissTap auf Französisch nicht mehr „Association“ sondern neu “Fédération suisse de claquettes“ heisst. Dies wurde unter anderem zur Angleichung an den schon im deutschen Namen vorhandenen “Steptanzverband“ gemacht. Die weiteren Gründe werden zu einem späteren Zeitpunkt vorgestellt.

1. Genehmigung der Traktandenliste

Die heutige Traktandenliste wird ohne Einwände genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten GV

Das Protokoll der letzten GV 2021 wird ohne Einwände genehmigt

3. Abnahme des Tätigkeitsberichts des Vorstandes

Nach dem digitalen SYC Weekend und der digitalen GV im 2021, konnte im April eine hybride Version des SYC Weekends im DanceStudio Borak und online durchgeführt werden. Am Sonntag des gleichen Wochenendes fand ebenfalls im DanceStudio ein SwissTap Jam statt. Die beiden geplanten SwissTap Experience + Veranstaltungen mussten aufgrund der Pandemie leider abgesagt werden. Ebenfalls nicht stattgefunden hat letztes Jahr die alljährliche IDO Steptanz Weltmeisterschaft.

Wir sind sehr froh darüber, dass wir 2021 wieder eine physische Schweizer Meisterschaft (SM) organisieren konnten. Die SM ist jeweils SwissTap's Jahreshöhepunkt. Aufgrund der Lage im 2020 waren alle Tänzer:innen, Schulen sowie wir sehr traurig, dass wir den Event absagen mussten. Umso grösser war die Freude, unseren gemeinsamen Höhepunkt im 2021 in der AXA-Arena Winterthur zu feiern. Die Planung und Vorbereitung solch grosser Events in der aktuellen Situation und unsicheren Lage, ist sehr schwierig und benötigt von allen beteiligten Akteuren doppelt so viel Engagement und Durchhaltevermögen wie üblich. Deshalb möchten wir dem DanceStudio Borak, den Helfer:innen und ganz speziell Dani Borak für das unermüdliche Engagement und die gute Zusammenarbeit danken.

Aufgrund des 30. Geburtstags von SwissTap wurden schon diverse Projekte gestartet, um das Bestehen des Verbandes zu zelebrieren, und wir möchten die Tanzschulen, Community und die gesamte Schweizer Steptanzszene, welche in den letzten 30 Jahren stark gewachsen ist, vereinen und feiern!

Der Tätigkeitsbericht 2021 wird ohne Einwände genehmigt.

4. Abnahme der Jahresrechnung 2021

Ursula erklärt, dass 2021 die Schwierigkeiten in der Buchhaltung, welche im Vorjahr festgestellt wurden, bereinigt werden konnten. Das Jahr wird mit einem Plus abgeschlossen.

Die Jahresrechnung 2021 wird ohne Einwände genehmigt.

5. Genehmigung des Berichtes der Rechnungsrevisor:innen für 2021

Michèle Kitagawa und Emilie Rupp haben die Buchhaltung sorgfältig geprüft.

Der Bericht 2021 wird ohne Einwände genehmigt.

6. Entlastung der Rechnungsrevisor:innen und des Vorstandes

Michèle Kitagawa, Emilie Rupp und der Vorstand werden ohne Einwände entlastet.

7. Rücktritt, Neu- & Wiederwahlen des Co-Präsidiums und des Vorstandes

Bea Widmann legt Ihr bisheriges Amt nieder aber bleibt SwissTap als Rechnungsrevisorin enthalten. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Bea Widmann für ihren über 17 Jahre unermüdlichen Einsatz im Vorstand von SwissTap, die Vertretung des Schweizer Steptanzes an internationalen Wettbewerben und ihre liebevolle Art. Wir werden Bea im Vorstand sehr vermissen und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft. Ein gebührender persönlicher Abschied von Bea aus dem Vorstand ist für die Jubiläumsshow 2022 geplant.

Neuwahl:

Daniel Borak (Delegierte SM/EM/WM/IDO & Events)

Weiter wie bisher:

Shyrleen Mueller (Co-Präsidium Deutschschweiz & Tessin, SM, Events)

Daniel Leveillé (Co-Präsidium Westschweiz, SYC, Weiterbildung, PR)

Ursula Bogatzki (Rechnungswesen, Buchhaltung und Mitgliederbetreuung)

Noël Blum (Webmaster)

Alle neuen und bisherigen Vorstandsmitglieder:innen werden in Globo ohne Einwände genehmigt.

8. Rücktritt, Neu- & Wiederwahl der Rechnungsrevisor:innen

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Michele Kitagawa, welche auf eignen Wunsch nach 4 Jahren als Revisorin zurücktritt, für ihre grosse Unterstützung.

Neu wird Bea Widmann, welche sich freiwillig gemeldet hat, zusammen mit Emilie Rupp 2022 für SwissTap als Revisorin zur Verfügung stehen. Wir danken beiden für ihren Einsatz!

9. Aufruf zusätzlicher Unterstützung & Präsidium ab 2023

Daniel und Shyrleen erläutern für welche Bereiche/Projekte Unterstützung benötigt wird. Jegliche Hilfe - von kleineren projektbezogenen Einsätzen bis zu einem Vorstandsmandat - ist willkommen. Melde dich einfach bei Shyrleen oder Daniel. Danke!

Für folgenden Tätigkeiten brauchen wir 2022/2023 besonders Hilfe:

INTERNAL

Präsidium: Shyrleen und Daniel werden per GV 2023 ihr Amt als Co-Präsidenten niederlegen. Shyrleen schlägt vor, dass wieder 2 Personen für ein Co-Präsidium gesucht werden sollten (eine Person in der französischen Schweiz und eine in der Deutschschweiz).

Jubiläum 2022 (Zuständige Person in Klammer):

- Magazin (Daniel Leveillé)
 - Video Serie (Daniel Borak)
 - Jubiläumsshow (Shyrleen Müller)
- Diese wird in Basel am 10. Dezember 2022 im Don Bosco stattfinden, ein Bijou von einem Durchführungsort. Shyrleen bedankt sich bei Sabine Freuler (abwesend) und Tanja Jung für die Unterstützung bei den Vorbereitungen.

SM & Jubiläum benötigen spezielle Unterstützung bei:

- Sponsorsuche
- Medienanfragen
- Volunteering

SwissTap Youth Company (SYC)

- Projektleitung
 - o Koordination mit den Lehrer:innen
 - o Organisation der 4 Wochenenden
 - o Mailbox Betreuung
 - o An- und Abmeldung der Teilnehmenden

Vielen Dank für die Hilfe an alle, welche mit ihrem Einsatz die SYC ermöglichen. Ein grosses Dankeschön auch an die Lehrer:innen, welche ihr Wissen und Können an die neuen Generation weitergeben.

Administration:

- E-Mail Verwaltung
- Übersetzungen Französisch-Deutsch
- Newsletter schreiben
- Social Media Content

Falls jemand Freunde, Familienmitglieder, Bekannte etc. kennt, welche hier gerne unterstützen möchten, bitte melden. Danke!

10. Genehmigung der Aktivitäten des Jahres 2022 (gemäss Beilage)

Shyrleen präsentiert den Eventkalender 2022.

SwissTap Events:

- 30. Jubiläum (Magazin, Video-Serie, Show)
- Schweizer Meisterschaft (September 2022)
- SYC-Weekends

Teilnahme:

- IDO EM 2022 in Prag (Juni 2022)

- IDO WM 2022 in Riesa (November 2022)
- Swiss Dance Award, AXA-Arena Winterthur (Januar 2023)

Die Aktivitäten 2022 werden ohne Einwände genehmigt.

11. Genehmigung der Mitgliederbeiträge 2023

Die Mitgliederbeiträge bleiben wie bisher und werden ohne Einwände genehmigt.

12. Genehmigung der überarbeiteten Dokumente (Statuten, Reglement, Bewertungs- und Wertungssystem)

Statuten:

- Es wird neu erwähnt, dass SwissTap ein gemeinnütziger und nicht gewinnorientierter Verein ist.
- Eine ausserordentlicher GV kann neu einberufen werden, wenn dies der Vorstand oder 1/5 der Aktivmitglieder:innen wünscht.

Die Punkte werden ohne Einwände genehmigt.

Reglement:

- Kosten aufgrund Pandemie/Epidemie
- Wertungsrichter werden einzig durch SwissTap eingeladen.
- Die Jury setzt sich im Normalfall aus 7 Wertungsrichter:innen zusammen, mindestens aber aus deren 5.

Die Punkte werden ohne Einwände genehmigt.

Wertungssystem:

Die Beschreibung des Wertungssystems wird präzisiert und Platzgruppen (Vergabe der Plätze) werden eingeführt.

Die Punkte werden ohne Einwände genehmigt.

13. Genehmigung Budget 2022

Das vor der GV versendete provisorische Budget wurde von Ursula finalisiert. Für das Jubiläum wurden CHF 5000.- budgetiert.

Die Punkte werden ohne Einwände genehmigt.

14. Beschlussfassung über Anträge

Diverse Anträge durch Sabine Freuler vom Tanzwerk Basel:

Antrag 1: Die Startnummern der Steptanz Schweizermeisterschaft stehen nicht mehr im Zusammenhang mit der Reihenfolge der SM-Anmeldungen. Die Startnummern werden ausgelost. Somit ergibt sich ein Gemisch der Darbietungen der verschiedenen Schulen, was bis anhin nicht der Fall war. Zudem sind bei einem Losverfahren alle Schulen gleichberechtigt.

Bea: Goodie-Prinzip für jene, die sich früher anmelden. Die zuerst angemeldeten Nummern starten am Schluss im Finale. Aufgrund des administrativen Mehraufwandes wurde bis jetzt kein Losverfahren durchgeführt. Anhand des jetzigen Verfahrens gibt es praktisch keine Dressing-Kollisionen

Meinung Schulen:

Daniel B.: Er versteht die Punkte von Bea, würde es aber begrüßen bei der nächsten SM eine durchmischte Startliste auszuprobieren. Korrekturen in der Startliste müssten aber bei Dressing-Kollisionen trotzdem gemacht werden.

Olivia G.: Würde ein Losverfahren ebenfalls begrüßen und kein Belohnungssystem. Ebenfalls würden die Stile mehr durchmischt werden.

Michele K.: Sie sieht keinen Vor- oder Nachteil beim jetzigen System. Bei Ihren letzten Besuchen der SM ist ihr nicht aufgefallen, dass die Startliste eine Rolle spielen würde.

Sibylle: Findet wichtiger, dass man genügend Zeit fürs Umziehen hat.

Tanja Jung (Tanzwerk): Vertritt die Meinung von Sabine. Da es eine Deadline gibt, wäre es fairer, nach dem Anmeldeschluss ein Losverfahren durchzuführen, um die Startliste zu ermitteln.

Ursina: Ist der gleichen Meinung wie Daniel B. und Michele. Mann könnte dies einmal ausprobieren.

Fabio G.: Möchte keine Goodies für frühere Anmeldung. Als erstes sollten die tanzen, welche in mehreren Kategorien starten, sofern dies möglich ist.

Roman B.: Er hört aus der Diskussion zwei Ziele für die Startliste heraus: Durchmischte Kategorie und genügend Zeit fürs Umziehen. Beim Losverfahren ist es auch möglich, dass die Startliste nicht heterogen ist. Die Diskussion dieses Themas ist nicht neu. Es gäbe mehrere offene Fragen, welche hier geklärt werden müssten, z.B. wer ist das Los? Computer, Vorstand oder Würfel? Die Startliste würde durch ein Losverfahren später veröffentlicht werden als bisher. Persönlich fände er eine durchmischte Startliste auch gut. Nur weiss er nicht genau, wie man das umsetzen sollte.

Ursula: Wie sieht es aus beim Music-Upload, wenn das Losverfahren z.B. erst einen Tag vor dem Event durchgeführt wird? Roman: Die Startnummer ist nicht analog zur Startliste. Die Musik wird an der SM manuell gestartet und die Reihenfolge spielt dabei keine Rollen. Die Startliste würde nur für die Präsentation "Name/Schule", welche jeweils auf den Screens zu sehen ist, eine Rolle spielen.

Daniel B.: Spielt ein Szenario durch. Zufallsprinzip bei 7 Leuten. Es gibt einen ersten und letzten. Diese sind eigentlich die wichtigsten Slots. Danach müssten noch die Punkte Zeit zum Umziehen und zusätzlich noch eine bessere Durchmischung befolgt werden.

Bea: Nicht vergessen, dass sich die Reihenfolge nach jeder Runde wieder kehrt. Hier müsste die Zeit für die Umzüge wieder beachtet werden.

Roman: Er hört heraus, dass die Durchmischung wichtiger wäre, als genügend Zeit zum Umziehen. Für ihn sind immer noch viele Fragen offen.

Ursula: Wir versuchen alles, dass es keine Konflikte gibt. Hier müssten die Schulen dann Verständnis zeigen, dass nicht alles zu 100% berücksichtigt werden kann. Die Durchmischung wäre am Schluss hauptsächlich nur in der ersten Runde relevant.

Shyrleen: Wir haben den Punkt notiert, werden im Vorstand weiter diskutieren und schauen, was technisch möglich ist. Sie schliesst die Diskussionsrunde zu diesem Thema.

Antrag 2:

Die Namen der Schulen werden während des Wettbewerbes der Steptanz Schweizermeisterschaft nicht mehr erwähnt (Trio, Small Group, Formation). Die Jury sieht und hört die Startnummern, aber keine Schulnamen. Erst bei der Rangverkündigung erfährt man die Schulnamen.

Der Antrag wurde mit der Mehrheit der anwesenden Personen angenommen.

Antrag 3:

Der Swiss Tap Vorstand nimmt Rücksicht auf Ferien aller Kantone. Sämtliche Anlässe von Swiss Tap werden nicht in den Ferien geplant. Die GV findet zum zweiten Mal Mitten in den Basler Schulferien statt.

Shyrleen: Wir versuchen das bestmögliche. Alle Events werden bis jetzt schon so soweit es uns möglich ist, geplant. Es gibt mehr Punkte welche z.B. das GV Datum bestimmen: Kontoabschluss, Revision, Investitionen in Events (Anzahlungen, etc.), usw.

Wir haben für nächstes Jahr die möglichen Daten schon notiert und wir werden Versuchen die Termine noch besser festzulegen.

15. Diverses

SM 2022: Die Axa Arena ist leider nur in den den Berner Herbstferien verfügbar und wird aus diesem Grund nicht berücksichtigt.

Momentan ist SwissTap in der Verhandlung mit der MAAG Halle und dem externen Techniker in Zürich. Die MAAG Halle ist bezüglich Miete SwissTap sehr entgegengekommen. (Normalerweise würde nur schon die Miete für einen Tag ca. 11'000.- betragen). Das Datum hierfür wären der 10. & 11. September 2022. Als Ausweichstandort für die SM wäre momentan Nyon geplant. Die SM könnte dort ausgetragen werden, falls die Verhandlungen mit der MAAG Halle nicht gut laufen.

Jubiläum: 10. Dezember 2022 in Basel im Don Bosco. Bitte macht Werbung für die Events, wie auch für die SM. Nochmals einen Aufruf, dass alle Schulen 10 Minuten Zeit bekommen. VIPs sind eingeladen – Gründungsmitglieder und ehemalige Vorstandsmitglieder:innen. Weiter ist hier Daniel B. mit Interviews von verschiedenen Personen beschäftigt, welche SwissTap geprägt haben. Diese werden per Video aufgezeichnet und auch im Magazin erscheinen, für welches Daniel L. zuständig ist.

Verband als neues System:

Daniel L. erklärt nochmals, was sich aufgrund der offiziellen Bezeichnung „Verband“ & „Fédération“ verändert. In den letzten Jahren hat sich SwissTap gefragt, was der Unterschied zwischen einem Verein und einem Verband ist. Historisch wurde SwissTap als Verband der Schweizer Steptanzschulen gegründet. Jedoch ist SwissTap heute ganz anders als ein herkömmlicher Verband aufgebaut.

Eine Umstrukturierung zu einem herkömmlichen Verband würde den Schulen eine grössere Tragweite geben (z.B. Veto-Recht) und diese wären dann auch für die Mitglieder:innen zuständig. Eine Internationale Zusammenarbeit mit anderen Verbänden würden so ebenfalls vereinfacht werden können.

Über den Vorschlag zur Änderung des Systems von SwissTap würde bei der nächsten GV 2023 abgestimmt werden. Der Vorschlag würde einige Änderungen mit sich bringen z.B. die Mitgliederkategorien. Hier gab es intern viele offenen Fragen. Wir sehen, dass wir hier eine grosse Renovation brauchen. Mit dem neuen System wären die Tanzschulen die Hauptmitglieder von SwissTap. Die Schulen würden demnach einen grösseren Betrag an SwissTap bezahlen, welche die Schulen von ihren Schüler:innen einziehen würden und die Höhe des Betrags sich nach deren Anzahl Schüler:innen richtet. In der Vergangenheit gab es immer wieder Diskussionen zum Thema "Mitgliederbeiträge/Startgeld/Lizenzgebühren" z.B. das nicht alle Tänzer:innen die an der SM teilnehmen, Mitglieder:innen im Verband sind. Das neue Verbandssystem würde viele Prozesse und deren

Verantwortlichkeiten genauer definieren. Der diesjährige Vorschlag von SwissTap ist als Basis für eine konstruktive Diskussion angedacht. Eine Anpassung der Prozedere und Strukturen an andere Verbände in der Schweiz sehen wir für die Zukunft von SwissTap als nötig. Der Strukturen Wechsel würde über mehrere Jahre dauern und SwissTap würde diesen Schritt für Schritt zusammen mit den Schulen umsetzen.

Fragen:

Therese: Wäre der von der Schule zu bezahlende Beitrag fix oder abhängig von der Anzahl Schüler:innen? Daniel: Das ist eine der offenen Fragen, die wir zurzeit diskutieren. Es macht mehr Sinn, einen flexiblen Betrag zu haben.

Ursula: In der Buchhaltung gäbe es hier viele Änderungen, welche man beachten müsste. Ein Pauschalbetrag pro Anzahlgruppe (z.B. 0-20 Schüler:innen, 20-40 Schüler:innen, etc.) wäre denkbar.

Wertungssystem: Daniel B. würde gerne eine neue Version des Wertungssystems entwickeln. Zusammen mit Fabio hat Daniel viele neue Ideen für Änderungen, welche das System noch besser machen können. Daniel fragt, ob er die neue Version für die diesjährige SM schon formalisieren könnte, um dies dort ausprobieren zu können. Shyrleen meint das dies eine super Idee ist, leider rechtlich gesehen, kann eine Änderungen des Wertungssystems nicht ohne eine mehrheitlichen Zustimmung an einer GV eingeführt werden können. Die GV müsste demnach im nächsten Jahr das Dokument vorzeitig zu lesen bekommen.

Roman: Macht darauf aufmerksam, dass es in den letzten Jahren Stimmen gab, welche forderten, dass SwissTap das Wertungssystem mehr an das IDO-System anpassen sollte.

Daniel B.: Seine Idee wäre die Wertungsrichter mehr auf Expertisen fokussieren zu lassen. Nicht alle Jurymitglieder:innen müssten so alle Punkte bewerten. Er würde dieses Jahr eine neue Version formal definieren und SwissTap präsentieren.

Um 13 Uhr schliessen Shyrleen und Daniel die Versammlung, danken allen Anwesenden für ihre Zeit, für ihr Mitdenken und die produktive Zusammenarbeit. Alle freuen sich auf die bevorstehenden Events, bei welchen wir uns wieder persönlich sehen können.